

## Pressemitteilung

**Emschergenossenschaft**  
Kronprinzenstraße 24  
45128 Essen

**10850** 16. März 2011

# Schulstraße ab kommender Woche teilweise geöffnet

PRESSESPRECHER:  
Ilias Abawi  
Telefon (0201) 104-2586  
Telefax (0201) 104-2826  
Mobil 0177 - 4311831  
E-Mail [abawi.ilias@eglv.de](mailto:abawi.ilias@eglv.de)

Am morgigen Donnerstag, 17. März, beginnen die Kampfmittelsondierungen im 4. Bauabschnitt

**Castrop-Rauxel.** Nach rund eineinhalb-jähriger Bautätigkeit und Verzögerungen durch den harten Winter sind die Arbeiten im 1. Bauabschnitt des Deininghauser Bachs zwischen Bahnhof- und Clemensstraße so gut wie abgeschlossen. Die „neue“ Schulstraße wird sich in diesem Bereich als Einbahnstraße öffnen und zusammen mit der Clemensstraße ab Mittwoch, 23. März, von der EMSCHERGENOSSENSCHAFT wieder für den Verkehr freigegeben. Am morgigen Donnerstag beginnen Sondierungen des Kampfmittelräumdienstes in einem weiteren Bauabschnitt.

Die Umfahrung um die katholische Kirche wird nicht mehr benötigt und zurückgebaut. Zum Schutz der neuen Straße vor Beschädigung, zur Gewährleistung von einheitlich aussehenden Bäumen und aus technischen Randbedingungen, die ein Durchleiten des Wassers derzeit nicht möglich machen, werden die Tragdeckschicht, die Pflanzung der Alleebäume und die Wasserdurchleitung erst nach Fertigstellung der Gesamtmaßnahme ausgeführt.

### Wie geht es nun weiter?

Die Arbeiten in den Abschnitten 2 + 3 bis kurz vor die Maxstraße laufen seit vergangenem Mai ebenfalls auf Hochtouren. In Kürze wird die EMSCHERGENOS-

SENSCHAFT die Baustelle um den 4. Abschnitt bis hinter die Kunostraße erweitern. Die Umverlegung der Versorgungsleitungen im Bereich Maxstraße ist bereits weitestgehend erfolgt. Ab Donnerstag, 17. März, stehen die Sondierbohrungen des Kampfmittelräumdienstes für den 4. Abschnitt an. Ab diesem Zeitpunkt ist bereits mit temporären Einschränkungen zu rechnen.

Sobald die Trasse freigegeben ist, wird die EMSCHERGENOSSENSCHAFT östlich der Maxstraße mit den Bohrungen für eine weitere Bohrpfahlwand beginnen. Mit Öffnung der Clemens- und Schulstraße am 23. März werden die Zufahrten aus Richtung Liebig- und Kunostraße

gesperrt. Die Zufahrt von der Maxstraße wurde bedingt durch das Aufstellen des Bohrgerätes bereits geschlossen.

Die Schulstraße ist dann von der Kuno- bis zur Clemensstraße nur für Anlieger freigegeben. Eine kleine, im Besitz der EMSCHERGENOSSENSCHAFT befindliche Fläche an der Kunostraße, wird zur Zwischenlagerung von Baumaterialien genutzt. Danach geht es mit den bereits bekannten Arbeitsabläufen wie Teilaushub, Abriss alter Trog, Verbau, Bodenplatte, Wände etc. weiter.

Über diese weiteren Maßnahmen hat die EMSCHERGENOSSENSCHAFT die Bürger und Anwohner in den vergangenen Tagen auch mit Info-Flyern informiert.